

**Eine Hilfsaktion für die galizischen Staatsbeamten.**

Krakau, 15. Jänner. (Privattelegramm.) „Gazeta Wieczorna“ meldet, daß die Regierung in Berücksichtigung der kritischen Lage der Staatsbeamten Galiziens, die durch die Russeninvasion infolge von Diebstählen der feindlichen Truppen Schaden an ihren Wohnungseinrichtungen, Kleidern u. erlitten, beschloß ihnen Vorschüsse im Höchstbetrag von 3000 K. zu gewähren. Der Termin der Rückzahlung, die in kleinen Raten erfolgen soll, wird später bestimmt werden. Gesuche, die solche Vorschüsse ansprechen, müssen einen Schadenbeweis erbringen.